



Bildungssenatorin zu Gast an der ESBZ: Pressekonferenz der AGFS Berlin

Am 31. August 2026 war die Evangelische Schule Berlin Zentrum Gastgeberin der Pressekonferenz der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Berlin (AGFS). Zum Start des Aktionszeitraums „Tag der Freien Schulen“ kamen Vertreter*innen der AGFS mit **Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch** (CDU) ins Gespräch. Im Mittelpunkt standen die Finanzierung von Bauvorhaben und von nichtpädagogischem Personal wie Schulsozialarbeit und IT-Administration.

Die Trägerin der ESBZ, die **Evangelische Schulstiftung in der EKBO**, war durch ihre **Vorstandsvorsitzende Eva-Maria Kopte** vertreten. Sie forderte einen Bauzuschuss von bis zu 75 Prozent für Neubau und Sanierung sowie eine Aufstockung der dafür vorgesehenen Mittel auf mindestens 20 Millionen Euro jährlich.



Schulleiterin Caroline Treier ordnete das Thema für die ESBZ ein: *„Heute konnten wir zeigen, dass gute und zukunftsorientierte Bildung nicht von einem modernen Gebäude abhängig ist. Dennoch muss unser marodes Gebäude nun dringend saniert werden. Dafür benötigt unsere Trägerin finanzielle Planungssicherheit.“*

Die Senatorin verwies auf die Fortschritte der vergangenen Legislaturperiode. Mit der zweiten Schulgesetznovelle sei bereits mehr Planungssicherheit bei der Finanzierung freier Schulen erreicht worden. Für die Zukunft stellte sie zwei mögliche Schritte in Aussicht: eine Anhebung der Sockelfinanzierung von aktuell 93 auf 97 Prozent der vergleichbaren Personalkosten staatlicher Schulen oder die Bereitstellung nicht verbrauchter Mittel der Schulbauoffensive für freie Träger. Sollte sie nach der Wahl zum

Abgeordnetenhaus weiterhin Verantwortung tragen, kündigte sie an, sich des Themas der grundsätzlichen Finanzierung freier Schulen anzunehmen.



Ein besonderer Moment ergab sich für die ESBZ am Rande der Konferenz: Schüler*innen nutzten das Gespräch mit der Senatorin, um sich für die Einführung eines Theater-Leistungskurses einzusetzen, den die Schule seit über zwei Jahren mit Unterstützung der Schulaufsicht anstrebt.

Der nächste Termin im Aktionszeitraum „Tag der Freien Schulen“ ist der Bildungsmarkt am Sonntag, den 13. September 2026, von 13 bis 15 Uhr in der Kreativitätsgrundschule Friedrichshain (Strausberger Str. 38). Der Eintritt ist kostenfrei.